Andresen, Andreas [Bearb.]: Handbuch für Kupferstichsammler: oder Lexicon der Kupferstecher, Maler-Radirer und Formschneider aller Länder u. Schulen nach Massgabe ihrer geschaetztesten Blaetter u. Werke (Band 1)
Leipzig, 1870 Seite 665

Adolphe Louis Hervier

Maler und Radirer zu Paris, Schüler von E. Isabey.

1. 8 Bl. Croquis du voyage de 1843, gravés sur acier à l'eau forte. Marinen und Landschaften.
   I. Vor der Schrift.
2. Une barque à marée basse. qu. fol.
   Album de la Société des Aquafortistes.
   I. Vor der Schrift.

Carl Hess

Landschafts- und Thiermaler, Radirer zu München, Bruder von Peter und Heinrich Hess, geb. in Düsseldorf 1801.

1. Zwei in einer Landschaft liegende Schafe. qu. 8.
2. Drei Ziegen vor einer Mauer. qu. 8.

Carl Adolph Heinrich Hess

Pferdemaler und Radirer, geb. zu Dresden 1769, Schüler von Klass, gest. in Wien als Lehrer an der Akademie 1849.

1. Ali cheval de bataille de Napoléon. 1809. gr. qu. fol.
2. Tajar, Araber aus dem Hunyadschen Gestüt. gr. qu. fol.
3. 13 Bl. Pferde. 1806. qu. 4.
   Nur 5 Blätter von Hess selbst, die andern von Darnstedt nach Hess radirt.
4. Marsch der Ural-Kosacken durch Böhmen 1799. Aquatinta. qu. roy. fol.

Carl Ernst Christoph Hess

Zeichner, Kupferstecher und Radirer, Professor an der Akademie in München, geb. zu Darmstadt 22. Jan. 1755, gest. in München 25. Juli 1828.

I. Vor aller Schrift.
II. Nur mit den Künstlernamen.
III. Mit angelegter Schrift.
IV. Mit vollendeter Schrift.

1. La Sta Famiglia, nach Raphael's Bild in München. 1804. fol.
   Mit Artaria's Adresse. Das Gegenstück ist Longhi's Riposo in Egitto nach Procaccini.
2. Maria mit dem Kind und mit einer Lilie in der Hand. C. Dolce. Rund fol.
3. Die Anbetung der heiligen drei Könige. J. van Eyck. 1823. qu. roy. fol.
   Die erste Druckeradresse ist die von Durand und Sauvé in Paris.
4. Jésus Christ disputant dans le temple avec les Docteurs de la loi. Rembrandt. Radirt. fol.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
© Universitätsbibliothek Heidelberg
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/andresen1870bd1/0677
gefördert durch Baden-Württemberg